

01.09.2004 - 10:26 Uhr

Die 35. Schweizer Messe BAUEN & MODERNISIEREN ist eröffnet

Birmensdorf (ots) -

In Anwesenheit von mehr als Hundert geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien hat Hans Biland, Direktor der ZT Fachmessen AG, die "35. Schweizer Messe Bauen und Modernisieren" in den Hallen der Messe Zürich offiziell eröffnet. Vom 2. bis zum 6. September können sich die 35 000 erwarteten Messebesucher von den 500 Ausstellenden über alles informieren, was rund ums Planen, Bauen, Nutzen wichtig und punkto Wohnkomfort und Nachhaltigkeit besonders wissenswert ist - und was dem (Ausstattungs-) Trend unserer Zeit entspricht.

Sicher nicht ganz zu Unrecht gibt Nationalrat Dr. Rudolf Steiner, Präsident HEV Schweiz, in seiner Eröffnungsrede der Schweizer Bürokratie die "Rote Karte", und betont "...der seit Jahren zu beobachtende Ausgabenwachstum des Staates ist unbedingt zu bremsen. Der Wirtschaft kann nur nachhaltiger Schwung verliehen werden, indem weniger finanzielle Mittel entzogen werden. Damit entsteht auch Raum für unternehmerische Innovation und Kreativität. Das bedeutet aber auf der anderen Seite auch, dass wir wieder mehr Selbst-verantwortung übernehmen müssen, sowohl als Bürger als auch als Unternehmer." Entsprechend freue er sich auf die (privat)wirtschaftliche Bau- und Modernisierungsmesse und ist sicher, dass die Bauwirtschaft hier viele kreative Lösungen bieten werde.

Dass auf die Stadt zu bauen ist beim Bauen, das macht Stadträtin Kathrin Martelli deutlich und weist auf die Investitionen von künftig 260 Millionen pro Jahr in Neubauten und Sanierungen hin. Und auch darauf, dass die Erhaltung der Bausubstanz eine wichtige Aufgabe jeder verantwortlichen Politik ist.

Um Verantwortung geht es auch Stefan Bitterli, dem Zürcher Kantonsbaumeister. Er verdeutlicht: "Wir alle wissen sehr wohl, dass wir mit unseren Ressourcen Land, Rohstoffe, Wasser, Luft und nicht erneuerbare Energie viel haushälterischer als bisher umzugehen haben, wenn wir nicht Gefahr laufen wollen, uns unsere Lebensgrundlagen selber zu zerstören. Das heisst nichts anderes, als dass, wer Bauabsichten hegt, nicht darum herum kommt, diese Zusammenhänge ernst zu nehmen."

Ernst nimmt auch Franz Beyeler, Geschäftsführer MINERGIE" die Frage nach der Zukunft, und zitiert den Umweltwissenschaftler Frederic Vester: "Die Antworten zu unseren Problemen kommen aus der Zukunft und nicht von gestern. Wir müssen so bauen, wie es die Gesetze und die Ansprüche von Menschen und Mietern in zwanzig Jahren verlangen. Es gibt eine Menge triftiger Gründe, warum sich gutes Bauen lohnt...Wer langfristig denkt und gut baut, tut das nicht nur in seinem eigenen Interesse, sondern auch zum Vorteil kommender Generationen."

Worte - denen Taten folgen sollten. Der erste Schritt heisst sich Wissen aneignen, Informationen einholen, Fachleute fragen.

Die richtige Plattform dafür ist sicher die in diesem Jahr grösste Baumesse der Schweiz, die "Bauen & Modernisieren":

Neben den 500 Ausstellern aus allen Bereichen des Bauens bieten die Sonderschauen "Minergie und Komfortlüftung", "bau-schlau", "Sicherheit zu Hause", "Wohnungsanpassungen bei älteren und behinderten Menschen", "BodenWelten", "BadeWelten", "Küchenparadies",

"FengShui", "TapetenVisionen" neben Innovationen auch einiges für das sinnliche Vergnügen - für den Traum von den eigenen vier Wänden.

35. Schweizer Messe BAUEN & MODERNISIEREN
vom 2.- 6. September 2004, Messe Zürich

Die Schweizer Messe BAUEN & MODERNISIEREN (früher Altbau-Modernisierung) mit dem Zielpublikum Haus- und Wohnungseigentümer, Architekten, Baufachleute, Liegenschaftsverwalter und Mieter hat seit 1969 einen festen Platz im schweizerischen Messekalender. Die Fachmesse steht unter dem Patronat des Hauseigentümergebietes Schweiz (HEV).

Neben verschiedenen Veranstaltungen findet gleichzeitig von Samstag bis Sonntag in Halle 7 auch die Immobilienmesse "IMeX" für Miete und Kauf statt.

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 18.00
Samstag und Sonntag: Kinderhort im Foyer

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 15.-, Gruppen ab 10 Personen, Lehrlinge, Studenten und AHV-Bezüger Fr. 8.-, Kinder in Begleitung Erwachsener gratis.

((Hinweis an die Medien: Logo, Texte und Bilder können auch von der Internetseite www.fachmessen.ch heruntergeladen werden))

Kontakt:

ZT Fachmessen AG
Postfach 56
5413 Birmenstorf
Tel. +41/56/225'23'83
Fax +41/56/225'23'73
E-mail: info@fachmessen.ch
Internet: www.fachmessen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005955/100478837> abgerufen werden.